

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 72 (1994)
Heft: 1

Rubrik: Protokoll der 75. Delegiertenversammlung vom Sonntag, den 28. März 1993 um 9.30 Uhr im Pfarreizentrum St. Agatha, Bahnhofplatz 3, Dietikon ZH = Compte rendu de la 75e assemblée des délégués, le dimanche 28 mars 1993, à 9 h 30 au Centre paroissial Ste Agathe, Bahnhofplatz 3, Dietikon ZH

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Protokoll der 75. Delegiertenversammlung vom Sonntag, den 28. März 1993 um 9.30 Uhr im Pfarreizentrum St. Agatha, Bahnhofplatz 3, Dietikon ZH

Vorsitz: Dr. Yngvar Cramer, Verbandspräsident; **Protokoll:** Frau Erika Spittler

Traktanden

- | | |
|--|---|
| 1. Begrüssung | – der Kommission zur Begutachtung farbiger Reproduktionen |
| 2. Wahl der Stimmenzähler | |
| 3. Protokoll der 74. DV vom 29. März 1992 in Solothurn | 5. Kassabericht |
| 4. Jahresberichte | 6. Bericht und Anträge der GPK |
| – des Verbandspräsidenten | 7. Ehrungen |
| – des Präsidenten der Wissenschaftlichen Kommission | 8. Mutationen |
| – der Redaktoren | 9. Anträge |
| – des Verbandstoxikologen | 10. Budget 1993 und Jahresbeiträge 1994 |
| – der Bibliothekskommission | 11. Wahlen |
| – der Diakommission | 12. Festsetzung des Tagungsortes 1995 |
| | 13. Verschiedenes |

1. Begrüssung

Robert Andreoli, Präsident des PV Dietikon, begrüsst die Geschäftsleitung, die Delegierten und die Gäste in deutsch, französisch und italienisch.

Musikalischer Auftakt des italienischen Gesangschors «Coro» Dietikon.

Entschuldigt haben sich: die Vereine für Pilzkunde St-Imier, Pieterlen, Wilderswil, Grenchen, Cossonay, Bulle und Sion

Der Verbandspräsident, Dr. Y. Cramer, begrüsst die anwesenden Delegierten und Gäste zur 75. DV und eröffnet die Delegiertenversammlung um 9.30 Uhr.

2. Wahl der Stimmenzähler

Die Herren R. Dougoud, M. Calpini, H. R. Spittler und B. Dahinden werden für je einen Tisch gewählt.

Es werden 121 Stimmkarten abgegeben, daher absolutes Mehr: 61.

3. Protokoll der 74. DV vom 29. März 1992 in Solothurn

Das Protokoll der 74. DV vom 29. März 1992 in Solothurn wurde von der DV ohne Gegenstimme genehmigt und in der SZP Nr. 1/93 publiziert.

4. Jahresberichte

Des Verbandspräsidenten: Der Jahresbericht wurde in der SZP No. 1993/2 in deutsch und in No. 1993/3 französisch publiziert und von der DV einstimmig angenommen.

Die Jahresberichte des Präsidenten der WK, der Redaktoren, des Toxikologen, der Dia-Kommission, der Kommission zur Begutachtung farbiger Reproduktionen und der Bibliothekskommission wurden den Präsidenten mit der Einladung zur DV zugestellt.

Dr. Cramer erteilt den einzelnen Kommissions-Präsidenten das Wort zu einer kurzen Zusammenfassung ihrer Berichte.

Dr. Keller, WK-Präsident, dankt allen Organisatoren, welche Anlässe, Pilzbestimmertagungen oder Studien-Wochen durchgeführt haben. Er weist auf die Bestimmertagungen vom 28.8.93 in Bremgarten und vom 12.9.93 in Interlaken hin.

H. Göpfert, Redaktor, weist auf die gute Zusammenarbeit mit Herrn Lucchini von Gentilino hin und dankt für die guten erhaltenen Bildvorlagen. Er bedankt sich ebenfalls bei den Übersetzern E. Zenone, R. Hotz, F. Brunelli und B. Kobler. Dazu gibt es an der Versammlung grossen Applaus. F. Brunelli übersetzt ins Französische.

Dr. Sassi verliest den Bericht des Toxikologen und erhält grossen Applaus. P. Baumann, Präsident der Bibliothekskommission, lädt die Anwesenden ein, die Verbandsbibliothek rege zu benützen. B. Kobler, Dia-Kommission und Kommission zur Begutachtung farbiger Reproduktionen, dankt für alle Dias, welche regelmässig prompt zurückgesandt wurden. Alle Berichte der Kommissionen wurden von der DV einstimmig angenommen.

5. Kassabericht

Die Vereinspräsidenten haben die Bilanz- und Jahresrechnung zur Einsicht zugesandt erhalten.

6. Bericht und Anträge der GPK

B. Lothenbach, Präsident der GPK, verliest den Jahresbericht in französisch und erwähnt, dass die Kontrolle am 16.1.93 in Biel mit den Revisoren I. Bornet und W. Flury stattgefunden hat. Dem Bericht der GPK wird ohne Gegenstimme zugestimmt.

7. Ehrungen

Der Verbandspräsident verliest einzeln alle die ihm während des Jahres gemeldeten Todesfälle. Die Anwesenden erheben sich zu einer Schweigeminute.

Weder die WK noch die Vereine meldeten Namen von Personen, die sich in der Pilzkunde oder für ihren Einsatz für den Pilzschutz bekannt gemacht haben.

Peter Baumann feiert einen runden Geburtstag und erhält vom Präsidenten, Dr. Y. Cramer, eine Flasche Wein.

8. Mutationen

Keine Mutationen.

9. Anträge

Keine Anträge.

Anträge der Vereine müssen jeweils bis Ende Jahr der GL zugestellt werden.

10. Budget 1993 und Jahresbeitrag 1994

Das Budget 1993 wurde ohne Gegenstimme angenommen.

Die Jahresbeiträge erfahren keine Erhöhung.

11. Wahlen

Keine Demissionen.

Da W. Wohnlich vorläufig wegen Krankheit auf unbestimmte Zeit ausfällt, wird der Buchhandel ad interim von Beat Dahinden weitergeführt. Dieser stellt sich der Versammlung vor. Mit grossem Applaus bedankt sich die Versammlung.

Als Amtsältester scheidet der bisherige Revisor, Herr Lothenbach vom PV Einsiedeln, aus. An seiner Stelle wird Rudolf Nehmet vom PV Dietikon gewählt.

12. Festsetzung des Tagungsortes 1995

1994 Fribourg – (75jähriges Jubiläum)

1995 Winterthur – Frau A. Wehrli vom PV Winterthur möchte diese DV übernehmen.

1996 Bex – Der Verein für Pilzkunde Bex hat sich beworben.

Der Präsident dankt den Vereinen für die Mitarbeit.

13. Verschiedenes

Dr. J. Keller stellt den Kalender vor, welcher zum 75. Jubiläum des Verbandes hergestellt werden soll. Vorbestellungen können beim Bücherverwalter, B. Dahinden, getätigt werden.

Der Regierungsrat des Kantons Bern hat ein Gesetz zur Naturschutzverordnung in die Vernehmlassung gegeben. Der Verband wird eine Kommission bilden in der Zusammensetzung von 8 WK-, 1–2 Vapko- sowie 1–2 Verbands- und Vereinsmitgliedern. Diese Kommission soll eine Stellungnahme einreichen.

G. Färber, PV St. Gallen, hat mit dem Computer Pilzarten erfasst (500 Arten). Dieses Programm kann man für Fr. 29.– bei ihm erhalten.

Der Verbandspräsident verdankt die Ausführungen und schliesst die Delegiertenversammlung 1993.

Der Verbandspräsident: Dr. Y. Cramer

Für das Protokoll: E. Spittler

Compte rendu de la 75^e Assemblée des délégués, le dimanche 28 mars 1993, à 9 h 30 au Centre paroissial Ste Agathe, Bahnhofplatz 3, Dietikon ZH

Présidence: Dr Yngvar Cramer, président de l'USSM; **Compte rendu:** Madame Erika Spittler;
Traduction: François Brunelli

Ordre du jour:

- | | |
|--|---|
| 1. Accueil des Délégués | – de la Commission des Planches en couleurs |
| 2. Désignation des scrutateurs | 5. Rapport financier |
| 3. Compte rendu de la 74 ^e AD du 29 mars 1992 à Soleure | 6. Rapport et Propositions de la Commission de vérification des comptes |
| 4. Rapports annuels: | 7. Distinctions |
| – du président de l'Union | 8. Mutations |
| – du président de la Commission scientifique | 9. Propositions |
| – des rédacteurs du BSM | 10. Budget 1993 et Cotisations 1994 |
| – du Toxicologue de l'Union | 11. Élections |
| – de la Commission Bibliothèque | 12. Désignation du lieu de l'AD 1995 |
| – de la Commission Diapositives | 13. Divers |

1. Accueil des Délégués

Monsieur Robert Andreoli, président de la Société mycologique de Dietikon, adresse ses salutations aux membres du Comité, aux délégués et aux invités, tour à tour en allemand, en français et en italien.

Suit une production appréciée du chœur italien «Coro» de Dietikon.

A 9.30, le président ouvre la 75^e AD et souhaite la bienvenue aux délégués présents et aux invités. Se sont excusées les sociétés suivantes: St-Imier, Pieterlen, Wilderswil, Grenchen, Cossonay, Bulle et Sion.

2. Désignation des scrutateurs

Sont désignés, par tablée: MM. Dougoud, Calpini, Spittler et Dahinden. Il est rentré 121 cartes de vote; la majorité absolue est donc de 61 voix.

3. Compte rendu de la 74^e AD du 29 mars 1992 à Soleure

Ledit compte rendu, publié dans le BSM N° 1/1993, est accepté par les délégués sans opposition.

4. Rapports annuels

- Le rapport annuel du Président, publié dans les N° 2/1993 (allemand) et 3/1993 (français) est accepté à l'unanimité des délégués présents;
- les rapports annuels du président de la Commission scientifique, des rédacteurs, du toxicologue, de la Commission des diapositives, de la Commission des Planches en couleurs et de la Commission Bibliothèque ont été soumis aux présidents des Sociétés affiliées en même temps que l'invitation à la présente AD;
- le président de l'Union propose que chaque président de Commission résume le contenu de son rapport:

- le président de la CS, D^r Jean Keller, remercie tous les organisateurs de rencontres, de journées de détermination ou de semaines d'étude; il précise que des journées de détermination sont prévues à Bremgarten le 28. 8. 1993 et à Interlaken le 12. 9. 1993;
 - Monsieur H. Göpfert, rédacteur, évoque l'excellente collaboration avec M. Gianfelice Lucchini, de Gentilino, et remercie les auteurs d'excellentes photographies en couleurs; il remercie particulièrement les traducteurs, MM. Zenone, Hotz, Brunelli et Kobler. Monsieur F. Brunelli, corédacteur, traduit en langue française; le rapport est chaleureusement applaudi;
 - Monsieur D^r A. Sassi, toxicologue, présente son rapport en deux langues et mérite des applaudissements nourris;
 - Monsieur P. Baumann, président de la Commission Bibliothèque, invite tous les membres à utiliser plus fréquemment ce service offert par l'USSM;
 - enfin Monsieur B. Kobler, double président de la Commission Diapositives et de la Commission des Planches en couleurs remercie tous ceux qui, ayant emprunté des dias, les lui retournent sans retard et mises en ordre dans leurs chargeurs respectifs.
- Tous ces rapports sont acceptés à l'unanimité par les Délégués présents.

5. Rapport financier

Tous les présidents des sociétés affiliées ont reçu pour examen les comptes et le bilan de l'USSM pour la période concernée.

6. Rapport et propositions de la Commission de vérification

Monsieur Lothenbach, président de la Commission de vérification, lit en français ledit rapport, en précisant que le contrôle statutaire a eu lieu le 16 janvier 1993 à Bienne, en présence des commissaires Madame I. Bornet et Monsieur W. Flury. L'AD donne décharge au CD pour sa gestion et accepte sans opposition les comptes tels que présentés.

7. Distinctions

Le président de l'Union énumère les noms de tous les membres décédés au cours de l'exercice et qui lui ont été signalés. Pour honorer leur mémoire, les membres présents se lèvent pour une minute de silence.

Ni la CS, ni les Sociétés n'ont proposé pour la remise de l'insigne des membres méritants, soit pour leurs travaux en mycologie, soit pour leur engagement pour la protection des champignons.

Notre ami Peter Baumann qui fête aujourd'hui même son anniversaire (10 ans fois x) reçoit des mains du président un flacon qu'il dégustera en famille ou entre amis.

8. Mutations

Aucune.

9. Propositions

Le CD n'a reçu aucune proposition à discuter et à soumettre au vote de l'AD. Il est rappelé que les propositions des sociétés doivent parvenir au Comité avant la fin de l'année civile.

10. Budget 1993 et cotisation 1994

Le budget 1993 est accepté sans opposition.

Pas d'augmentation des cotisations pour 1994.

11. Elections

Aucune démission n'a été enregistrée.

Comme Monsieur W. Wohnlich ne peut pour l'instant, pour raisons de santé, assurer son travail de libraire, ce poste sera conduit *ad interim* par Monsieur Beat Dahinden. Ce dernier se présente devant l'AD qui le remercie par de vifs applaudissements.

Monsieur Lothenbach, de la Société mycologique d'Einsiedeln, se retire de la Commission de vérification après 3 ans d'exercice. Pour lui succéder, l'AD élit Monsieur Rudolf Nehmet, de Dietikon.

12. Désignation du lieu de l'AD 1995

Pour les trois prochaines années, le plan est le suivant: Fribourg (1994) qui fête ses 75 ans d'âge; Winterthur (1995), selon proposition de Madame A. Wehrli; Bex s'annonce pour organiser l'AD 1996.

Le président remercie ces sociétés pour leur engagement.

13. Divers

Monsieur D^r Jean Keller présente le calendrier qui sera édité pour marquer le 75^e anniversaire de l'Union. Les commandes sont à adresser au libraire *ad interim*, M. B. Dahinden.

Le Conseil d'Etat du canton de Berne a mis en consultation une ordonnance sur la protection de la nature. L'USSM constituera une commission dont la tâche sera de prendre position à ce sujet et qui sera constituée comme suit: 8 membres de la CS, 1-2 membres de la VAPKO, 1-2 membres de l'USSM et des Sociétés.

Monsieur Färber, de St-Gall a élaboré un programme d'ordinateur comportant plusieurs milliers d'espèces de champignons. Un logiciel réduit à 500 espèces, permettant de saisir les données de récolte à leur sujet, peut être obtenu à son adresse pour Fr 29.-.

Le président de l'Union remercie tous les participants, clôt l'AD 1993 et invite tout le monde à se mettre à table.

Le Président: D^r Y. Cramer

La Secrétaire: E. Spittler

Le champignon du mois

Collybia alkalivirens Singer 1948 (= *C. obscura* Favre = *C. fuscopurpurea* ss. Ricken), **Collybie obscure**

- Chapeau:** 2-3-(4) cm de diamètre, convexe, vite aplani, enfin légèrement et irrégulièrement déprimé, discrètement et obtusément mamelonné, un peu hygrophane, brun foncé rougeâtre; surface lisse et glabre, un peu luisante par l'humidité, mate par le sec; marge délicate, un peu infléchie, sinueuse, nettement et brièvement striée; elle montre un liseré plus clair, rougeâtre.
- Lames:** plutôt serrées, minces, étroites (2-4 mm), veinées, entremêlées de lamellules, atténuées vers la marge, ascendantes et arrondies au pied ou un peu écartées du pied, d'abord brun foncé puis gris cendré au moment de la sporulation; arêtes claires, un peu ondulées.
- Pied:** 4-6,5×0,2-0,5 cm, cylindrique, s'élargissant un peu à la base. Concolore au chapeau, il est creux, fibreux, très délicatement strié dans le haut et s'orne de trichoides rougeâtres vers l'extrémité. Champignons souvent cespiteux.
- Chair:** mince, élastique, brun foncé, sans odeur ni saveur remarquables; réaction intense au contact de la potasse (KOH 10%), d'abord vert foncé puis noircissant rapidement.
- Microscopie:** Spores (6)-6,5-8-(8,5)×(3)-3,5-4,5 μm, lisses, hyalines, non amyloïdes, ellipsoïdales à larmiformes, insensiblement atténuées vers l'apicule parfois remarquablement long. Basides 20-25×5-8 μm, un peu clavées au sommet, tétrasporiques; stérigmates 4-5 μm. Trame des lames régulière; médiostate filamenteux constitué d'hyphes parallèles larges (jusqu'à 8 μm) à pigmentation extracellulaire brune, hyménopode à orientation ± bilatérale ou un peu emmêlée, constitué d'hyphes incrustées larges et d'autres plus étroites non incrustées; sous-hyménium celluleux. Cheilocystides 20-40×10-15 μm, peu différenciées et donc difficiles à observer; sommet un peu clavé, souvent obtusément bifurqué, parfois avec quel-